



Judith Beifuß – Mezzosopranistin

Die Mezzosopranistin Judith Beifuß studierte an der Hochschule für Musik Würzburg Gesang bei Frau Prof. Bürgener.

Dort sammelte sie im Rahmen der Operschule bereits in zahlreichen Projekten Bühnenerfahrung, so z.B. als Nancy in Britten's Albert Herring oder als Dorabella in Mozarts *Così fan tutte*.

Ihre musikalische Ausbildung ergänzte sie außerdem durch einige Meisterkurse, z.B. bei Hedwig Fassbender, Ingeborg Hallstein, Axel Bauni, Rupert Altorfer und Peter Nelson.

Schon während ihres Studiums trat sie als Gast am Mainfränkentheater Würzburg auf, zuerst in kleineren Rollen (*Die Donna*, *Le nozze di Figaro*, W.A. Mozart sowie *Adelige Waise/Kind*, *Der Rosenkavalier*, R. Strauss), dann als eine der beiden Hauptrollen in der Uraufführung *Refidim Junction* von Margret Wolf.

Außerdem sang sie erneut die Dorabella in *Così fan tutte*, diesmal an der Jungen Oper Weikersheim unter der musikalischen Leitung von Bruno Weil.

In der Spielzeit 2015/16 war Judith Beifuß Mitglied des Opernstudios Lyon, wo sie die Partie des Trommlers in Viktor Ullmanns *Der Kaiser von Atlantis* übernahm.

Ihre anschließende Tätigkeit als freischaffende Solistin führte die Mezzosopranistin u.a. ans Theater Regensburg (*Dargelos/Agathe*, *Les enfants terribles*, Philip Glass), an die Oper Frankfurt für zwei Kinderoperen (*Hänsel*, *Hänsel und Gretel*, E. Humperdinck sowie *Angelina*, *La Cenerentola*, G. Rossini) und an die Oper im Steinbruch in St. Margarethen (*Zweite Dame*, *Die Zauberflöte*, W.A. Mozart).

In der vergangenen Spielzeit durfte sie erneut die Doppelrolle *Dargelos/Agathe* übernehmen, diesmal im Nord der Staatsoper Stuttgart.

Im Oratorienbereich hat Judith Beifuß viele große Werke aufgeführt, darunter Matthäus- und Johannespassion, das Weihnachtsoratorium und die *h-Moll-Messe* von J.S. Bach, das *Stabat mater* von G.B. Pergolesi, das Mozart-*Requiem*, das Weihnachtsoratorium von C. Saint-Saens und die *Petite messe solennelle* von G. Rossini.